

Gemeinsam kreativ sein

OHG und Lebenshilfe bringen inklusives Theaterstück auf die Bühne



Für das Bühnenbild des inklusiven Theaterstücks laufen bei den Akteuren die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Springe. Gemeinsam bringen sie ein Theaterstück auf die Bühne: Die Springer Lebenshilfe, des Otto-Hahn-Gymnasiums (OHG) sowie der Kunstschule Noa Noa aus Barsinghausen bereiten sich auf eine Aufführung am 17. Juni vor. In einer Projektwoche haben die Akteure intensiv an den Vorbereitungen gearbeitet. Jetzt stehen Handlung und Texte fest.

Denn das inklusive Stück werde von den Akteuren gemeinsam entwickelt, berichtete Annabell Reymann vom Team der Kunstschule. Bei dem Theaterstück dreht sich alles um das Thema Fernsehen. Ein bisschen satirisch und kritisch werde nicht nur das Programm, sondern auch die Sehgewohnheiten der Zuschauer dargestellt, berichtete Reymann.

An dem Theaterprojekt nehmen 23 Schüler der Jahrgänge neun bis zwölf am OHG sowie 14 Bewohner der Lebenshilfe teil. Bereits zum fünften Mal arbeiten Kunstschule, Lebenshilfe und OHG für ein solches Theaterprojekt zusammen. Diesmal sind laut Reymann besonders viele OHG-Schüler mit dabei. Am Gymnasium wird dieses Projekt als Arbeitsgemeinschaft

für die Jahrgänge neun bis zwölf angeboten. Neben der Handlung haben die Teilnehmer der Projektwoche auch schon kräftig am Bühnenbild gearbeitet. Hierfür wurde gepinselt und gebastelt.

Auch Videos sollen bei der Aufführung eingespielt werden. Feinheiten werden in einer zweiten Projektwoche direkt vor der Premiere erarbeitet.